

Fachbereich Gesellschaftliche Angelegenheiten

Kinder- und Jugendbericht

Berichtszeitraum: 01.10.2010 bis 30.09.2011

D a t e n t e i l					
A r t	N e u e s t e r W e r t (des jeweiligen Berichtszeitraums)				
	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum
I. Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet	2007	2008	2009	2010	2011
0 Jahre	57	70	66	68	84
1 – 2 Jahre (Krippe)	147	143	142	143	143
3 – 5 Jahre (Kindergarten)	228	220	213	205	231
6 – 9 Jahre (Grundschule)	320	330	318	318	309
10 – 15 Jahre (weiterf. Schule)	575	563	562	561	567
16 – 19 Jahre (Gymnasium)	469	451	434	429	411
Gesamt	1.796	1.777	1.735	1.724	1.745
II. Anzahl der Kinder in Kindergärten und Kinderhort	2007	2008	2009 Stand: 01.11.2009	2010	2011
KiGa Lummerland	90	89	88	109	124
KiGa Liliput	62	60	59	57	61
Kirchl. Kindergarten	60	60	59	60	70
Dänischer Kindergarten I	45	40	42	44	43
Dänischer Kindergarten II	37	35	38	50	45
Dänischer Kinderhort	45	52	51	60	60
Gesamt	339	336	337	380	403
III. Anzahl der durch die pauschale Jugendförderung erfassten Jugendlichen	2007	2008	2009	2010	2011
BFC 69	59	67	28	0	0
BTC	26	30	45	55	65
BTSV	635	615	629	618	625
BYC	17	8	6	3	5
DLRG	-	70	118	72	68
F.T. Eider	134	186	152	124	93
Kirchengemeinde	422	379	297	273	262
Naturfreunde	24	7	6	3	0
Sportangler-Verein	51	51	56	57	57
SG Athletico	70	73	71	67	65
Gesamt	1.438	1.486	1.408	1.272	1.240

T e x t t e i l

Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Kindergärten / Kindertagespflege

Aufgrund der weiterhin enorm hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen und der nur geringen Anzahl an Schulanfängern wurde zum 01.08.2011 im Kindergarten „Lummerland“ eine zusätzliche Regelgruppe eingerichtet, die in den Räumlichkeiten der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Schule untergebracht wurde. Die Einrichtung der zusätzlichen Gruppe erfolgt zunächst übergangsweise bis 31.07.2012; über die Fortführung ist im Frühjahr 2012 anhand der Anmeldesituation für das Kindergartenjahr 2012/2013 zu entscheiden. Gleiches gilt auch für eine etwaig erforderliche Ausdehnung der Ganztagsbetreuung.

Die Arbeitsbelastung für die pädagogischen Kräfte in den Kindergärten ist durch die hohe Nachfrage, die gestiegenen pädagogischen Anforderungen und die großen Gruppen weiterhin grenzwertig. Mit der zusätzlichen Gruppe konnte zumindest in kleinem Umfang Entlastung geschaffen werden. Weitere Schritte z.B. in Form von verbesserten Rahmenbedingungen (Raumakustik, Möblierung) sind für 2012 vorgesehen.

Eine hohe Nachfrage besteht auch nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Mit den insgesamt 50 Betreuungsplätzen in den Büdelsdorfer Einrichtungen (20 Plätze KiGa Lummerland, 5 Plätze KiGa Liliput, 15 Plätze KiGa Kinderarche, 10 Plätze KiGa Børnehave) ist die Stadt Büdelsdorf im Hinblick auf die Vorgaben zum Krippenausbau einerseits gut aufgestellt. Andererseits sind sämtliche Plätze vergeben, es werden Wartelisten geführt und es ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Dies gilt insbesondere mit Blick auf den ab 01.08.2013 greifenden Rechtsanspruch für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. In diesem Zusammenhang kommt der Förderung der Kindertagespflege und deren Weiterentwicklung zu einer gleichwertigen alternativen Betreuungsform zu den Kindertagesstätten eine hohe Bedeutung zu. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat für das kommende Jahr ein Finanzierungsmodell geplant, das jedoch noch nicht endgültig verabschiedet wurde, obwohl die Zeit drängt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Grundschulbetreuung

Öffnungszeiten

montags	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
dienstags	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	(von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Krabbelgruppe)
mittwochs	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
donnerstags	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
freitags	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr	(von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Jonglieren/Einradfahren)

Tätigkeitsfeld

Grundschulbetreuung

Die nachmittägliche Grundschulbetreuung hat sich zu einem fest etablierten Bestandteil im System der Betreuungsangebote in der Stadt Büdelsdorf entwickelt. Die Kinder, die sich innerhalb des Betreuungssystems befinden, erhalten nach der Schule ein warmes Mittagessen und im Anschluss Hausaufgabenbetreuung. Es ist zunehmend zu beobachten, dass besonders die jüngeren Kinder und die Förderschüler nicht in der Lage sind, ihre Hausaufgaben selbständig zu erledigen und viel Unterstützung benötigen.

Im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung können die Kinder an verschiedenen interessanten Angeboten teilnehmen. Den Kindern wird hierdurch soziales Lernen und eine Stärkung der individuellen Fähigkeiten ermöglicht. Auch Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung, z.B. durch die Nutzung des Ruheraums/Kuschelraums, bestehen. Gerade in einer Zeit, in der die traditionellen Erziehungs- und Sozialisationsinstanzen an Orientierungskraft verlieren, wirkt das Betreuungsangebot ausgleichend. Die Teilnehmerzahlen der Kinder sind weiterhin so hoch (36 Kinder), dass aus personellen und räumlichen Gründen z.Zt. keine neuen Kinder aufgenommen werden können.

Ferienbetreuung von Grundschulern

Dreimal im Jahr besteht die Möglichkeit, Grund- und Förderschüler auch während der Ferien zu betreuen. Dies erfolgt ebenso in der Kooperation mit dem Förderverein Betreute Grund- und Förderschulen e.V. Büdelsdorf. Zu Ostern und in den Herbstferien sowie in den Sommerferien werden die einzelnen Wochen im jährlichen Wechsel vom Förderverein Betreute Grund- und Förderschulen e.V. Büdelsdorf und der Stadt Büdelsdorf geleistet. Die Betreuungszeit umfasst die Zeitspanne von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Bei gesonderten und besonderen Aktionen und Ausflügen werden die Abholzeiten nach Bekanntgabe verlängert.

Projektorientiertes Arbeiten mit Kindern

Einmal in der Woche (freitags) ist es nicht im Betreuungssystem befindlichen Kindern aus Büdelsdorf möglich, sich von 11.00 – 17.00 Uhr im Jugendzentrum aufzuhalten und sich an Aktionen und Projekten zu beteiligen (z.B.: Finger-Board-Projekt, Jongliergruppe/Einradfahren).

Aktionen im Jahr 2011

10. Januar	Neujahrsempfang der Grund- und Förderschüler
04. März	Faschingsfeier
15. bis 21. April	Osterferienbetreuung
01. bis 02. Mai	Übernachtung im Jugendzentrum
15. Mai	Aktionstag
04. bis 23. Juli	Sommerferienbetreuung
10. bis 21. Oktober	Herbstferienbetreuung
09. November	Laternelaufen mit den Eltern
25. November	Weihnachts- und Abschiedsfeier im und vom Jugendzentrum

Arbeitsschwerpunkte 2011

1. strukturierter Tages- und Wochenablauf
2. Ferienangebote (dreimal im Jahr)
3. Sonderaktionen z.B.: Aktionstag
4. Zusammenarbeit mit den Fachschulen der Erzieherausbildung
5. Anleitung von Praktikanten
6. Mitbegleitung von FSJ Kräften
7. Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner "Förderverein Betreute Grund- und Förderschulen e.V. Büdelsdorf"
8. Kontakt zur Schulsozialarbeit
9. Vermietung der Räumlichkeiten für Geburtstage und Veranstaltungen von Schulen, Vereinen und Verbänden, die Kinder- und Jugendarbeit anbieten.

Weitere Nutzung des JUZ

- Trommelgruppe von der VHS (montags)
- Bärchengruppe (Krabbelgruppe/ dienstags)
- Töpfergruppe (mittwochs)
- Jongliergruppe (freitags)
- Projektgruppen der Grundschulen
- Verein Brücke "hochbegabte Kinder" (donnerstags und samstags/einmal im Monat)

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und aufgrund der nur noch sporadisch nachgefragten (Rest-)Angebote im Jugendzentrum zum Haushaltsjahr 2011 eingestellt. Gleichzeitig wurde beschlossen, Möglichkeiten zur Neuausrichtung der Jugendarbeit zu prüfen und diese ggf. zum Jahr 2012 mit einem neuen Konzept anzubieten. Hierzu fanden im Jahr 2011 bislang zwei Workshops statt, die sehr gute Ergebnisse und Ideen für die Neuausrichtung der Jugendarbeit lieferten. Ein Konzept für die Neuauflage der Jugendarbeit in zeitgemäßer projekt-orientierter Form wurde auf dieser Basis entwickelt und wird dem Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit zur Entscheidung vorgelegt.

Ganztagsangebote / Offene Ganztagschule

Für Schülerinnen und Schüler der 5.-10. Klassen der Heinrich-Heine-Schule werden im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) Angebote an vier Tagen in der Woche jeweils von 12.00 – 16.00 Uhr (Montag-Donnerstag) durchgeführt. An jedem Betreuungstag wird ein warmes Mittagessen gereicht. Im Schuljahr 2010/2011 wurde dieses Angebot durch einen Zuschuss des Landes i. H. v. ca. 18.200 € gefördert. Die Betreuung der Angebote erfolgt hauptamtlich durch eine Fachkraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von z.Zt. 25 Stunden.

Die Kurse der OGS sind in 5 Kategorien eingeteilt:

Hausaufgabenhilfe
Sport
Lernen
Kreatives
Gruppe

Die Teilnahme an den Basisangeboten kostet ab dem Schuljahr 2011/2012 halbjährig 50 €. Neben den Basisangeboten werden nach Bedarf auch Extrakurse (wie z.B. Gitarrenkurse, Comiczeichnen, Russisch für Anfänger, und Keyboardunterricht) angeboten, für die je nach Kostenaufwand ein gesonderter Betrag direkt an die Kursleiter/innen zu zahlen ist.

Die Kosten für ein warmes Mittagessen betragen derzeit 2,20 €. Im Schuljahr 2010/2011 haben insgesamt 150 Schülerinnen und Schüler teilgenommen und z.T. sogar mehrere der angebotenen Kurse belegt.

Jugendförderung

Vereine

Ferienfußballschule des BTSV während der Sommerferien. 196 Kinder und Jugendliche, darunter 24 Mädchen wurden in den 6 Wochen von 8.00 – 13.00 Uhr betreut. Die Stadt Büdelsdorf hat diese Maßnahme mit 250,00 € unterstützt.

Pauschale Jugendförderung

Acht Büdelsdorfer Vereine und Verbände, die Jugendarbeit leisten und im Besitz einer Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe i. S. des § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sind, wurden im Jahr 2011 durch einen finanziellen Zuschuss unterstützt. Jeder dieser Vereine erhielt einen Grundbetrag von 100 €. Der Restbetrag der Gesamtförderungssumme in Höhe von 3.500 € wurde im Verhältnis der Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen auf die Vereine und Verbände verteilt (s. Datenteil Nr. 3).

Büdelndorf goes Multimedia

Dank des Projektes verfügen die Büdelndorfer Schulen über modernste Computerarbeitsräume mit leistungsfähiger und einheitlicher Ausstattung, die über das ehrenamtliche Projektteam um den Projektleiter Rainer Gynther administriert und gewartet wird. Daneben werden durch das Projekt didaktische Angebote in den Schulen organisiert und finanziert. In den beiden Grundschulen finden PC-Basiskurse als Bestandteil des schulischen Unterrichts statt. Auf diese Weise werden Grundkenntnisse im sinnvollen Umgang mit dem PC und dem Internet bereits sehr früh an die Schülerinnen und Schüler vermittelt. Die derzeitige Projektvereinbarung läuft bis zum 31.12.2013.

Kindererholung

Stadtranderholung

Die 10-tägige Stadtranderholung des Jugendwerks des Kirchenkreises Rendsburg fand in der Zeit vom 04. – 15.07.2011 statt. Insgesamt nahmen 46 Kinder und Jugendliche aus Büdelndorf teil. Pro Tag wurde ein Zuschuss von 1,80 € je Kind gewährt, so dass die diesjährige Stadtranderholung mit insgesamt 828,00 € bezuschusst wurde.

Jugendferienwerk

Das Jugendferienwerk ist eine Erholungsfürsorgemaßnahme, die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde durchgeführt wird. Die Stadt Büdelndorf schlägt Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Verhältnissen zur Teilnahme am Jugendferienwerk vor.

Im Sommer 2011 haben zwei Büdelndorfer Kinder an einer Maßnahme teilgenommen. Pro Kind wurde diese Maßnahme mit einem Betrag von 234,15 € von der Stadt Büdelndorf bezuschusst.

Problemfelder

Streetwork

Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. nimmt die Durchführungsträgerschaft für das Streetwork-Projekt seit dem Jahr 2005 wahr. Als Anlaufstelle für die Jugendlichen dient das Jugend-Service-Büro in Rendsburg, das über ausgedehnte Öffnungszeiten verfügt. Eine besondere Inanspruchnahme des Projektes, z.B. zur Prävention, Intervention oder Moderation war im Berichtszeitraum nicht erforderlich. Die Stadt Büdelndorf zahlt einen jährlichen Zuschuss zum Streetwork-Projekt i.H.v. 5.369 €. Die derzeitige Projektvereinbarung zwischen den Trägerkommunen und dem Durchführungsträger läuft bis zum 31.12.2013.

Büdelndorf, den 11.11.2011

(Hein)